

HörGeist:

Identifikation und Behandlung von Hörstörungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Präsenzveranstaltung im Haus der Ärzteschaft, Düsseldorf

CME-Punkte

Die Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Begrüßung	Dr. med. Arndt Berson, Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein
HörGeist: Ein Projekt für Menschen mit geistiger Behinderung	Prof. Dr. med. Katrin Neumann, Direktorin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster
Wichtige Erkenntnisse aus dem HörGeist-Projekt	Dr. med. Philipp Mathmann, Stellv. Direktor der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster
Wie gelangt der Prinz zu Dornröschen? HörGeist: Rekrutierung und Drop-outs	Dr. rer. nat. Susanne Wasmuth, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektbetreuerin, Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster
Hörtestungen für Menschen mit geistiger Behinderung in ihrem Lebensumfeld	Lukas Prein, M.Sc., wissenschaftlicher und -Projektmitarbeiter, Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster
HörBegeistert – Hörrehabilitation für Menschen mit geistiger Behinderung in ihrem Lebensumfeld	Prof. Dr. phil. Karolin Schäfer, Lehrstuhl für Pädagogik und Rehabilitation lautsprachlich kommunizierender Menschen mit Hörschädigung (Audiopädagogik), Humanwissenschaft liche Fakultät, Universität zu Köln
Gesundheitsökonomische Evaluation des HörGeist- Programms	Prof. Dr. med. Dr. pol. Anja Neumann, Lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen, Essen
Kostenmodellierung des HörGeist-Programms	Sarah Schlierenkamp, M.A., Essener Forschungsinstitut für Medizinmanagement (EsFoMed) GmbH, Essen
Menschen mit geistiger Behinderung und Hörstörungen und deren	
	Nils Vogt, Geschäftsführer Kampmann Hörsysteme GmbH, Bochum
Hörstörungen und deren Hörgeräteversorgung in der Lebensumgebung	
Hörstörungen und deren Hörgeräteversorgung in der Lebensumgebung	Susanna Zielonkowski, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie,
Hörstörungen und deren Hörgeräteversorgung in der Lebensumgebung hörbezogene Lebensqualität	Susanna Zielonkowski, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster Awa Naghipour, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster Anna Schotenröhr, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universi-
Hörstörungen und deren Hörgeräteversorgung in der Lebensumgebung hörbezogene Lebensqualität Komorbiditäten externe Hördiagnostik	Susanna Zielonkowski, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster Awa Naghipour, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster Anna Schotenröhr, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster/Dr. med. Nicole Stuhrmann, Praxis für HNO Heilkunde, Pädaudiolo
Hörstörungen und deren Hörgeräteversorgung in der Lebensumgebung hörbezogene Lebensqualität Komorbiditäten externe Hördiagnostik externe Hörtherapie Paneldiskussion: Wie sichern wir Hördiagnostik, -behandlung und -rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung und Hörstörung und die Schulung ihrer Betreuungspersonen?	Susanna Zielonkowski, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster Awa Naghipour, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster Anna Schotenröhr, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster/Dr. med. Nicole Stuhrmann, Praxis für HNO Heilkunde, Pädaudiologie und Phoniatrie, Düsseldorf-Meerbusch Anna Sophia Schwalen, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster/Prof. Dr. med. Ruth Lang-Roth, Klinik und Poliklinik für
Hörstörungen und deren Hörgeräteversorgung in der Lebensumgebung hörbezogene Lebensqualität Komorbiditäten externe Hördiagnostik externe Hörtherapie Paneldiskussion: Wie sichern wir Hördiagnostik, -behandlung und -rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung und Hörstörung und die Schulung	Susanna Zielonkowski, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster Awa Naghipour, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster Anna Schotenröhr, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster/Dr. med. Nicole Stuhrmann, Praxis für HNO Heilkunde, Pädaudiologie und Phoniatrie, Düsseldorf-Meerbusch Anna Sophia Schwalen, Doktorandin der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum Münster/Prof. Dr. med. Ruth Lang-Roth, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Köln Claudia Middendorf, Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen Matthias Mohrmann, Vorstand AOK Rheinland Hamburg



Anmeldung und Information

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen zur Veranstaltung sind erforderlich und können online durchgeführt werden unter: www.aekno.de/hoergeist. Bei Interesse bitten wir um eine Anmeldung bis zum O6.01.2025 Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ihnen das Team des Veranstaltungsmanagements, Tel. 0211 4302-2216, E-Mail: veranstaltungen@aekno.de. Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf Parkmöglichkeiten

Sie finden kostenlose Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage, Einfahrt Tersteegenstraße 9.